

**Produktname: KCTD21 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85729**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 30 kDa; Observed MW: 30 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KCTD21
<b>Alternative Namen</b>	KCASH2
<b>Gen-ID</b>	283219.0
<b>SwissProt ID</b>	Q4G0X4
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen KCTD21

**Hintergrund**

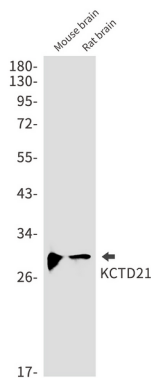
Vermutlich ein substratspezifischer Adapter eines BCR (BTB-CUL3-RBX1) E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes, der die

Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermittelt. Fördert die Ubiquitinierung von HDAC1. Kann als Antagonist des Hedgehog-Signalwegs fungieren, indem er den nukleären Transfer des Transkriptionsfaktors GLI1 beeinflusst; diese Funktion erfolgt wahrscheinlich über die Herunterregulierung von HDAC1, wodurch GLI1 acetyliert und inaktiv gehalten wird. Hemmt das Zellwachstum und die Tumorigenität von Medulloblastomzellen (PubMed:21472142).

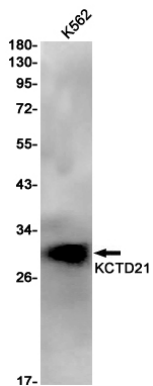
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von KCTD21 in Mausgehirn- und Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines KCTD21-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von KCTD21 in K562-Lysaten unter Verwendung eines KCTD21-Antikörpers.